

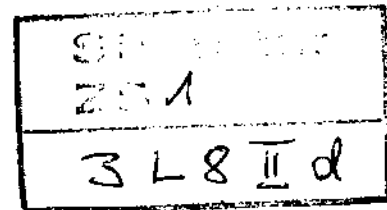
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/62/140

Erschienen am 1. April 1959



Das Braugewerbe im Rechnungsjahr 1957

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t

| | <u>Seite</u> |
|---|--------------|
| I. Vorbemerkungen | 5 |
| II. Betriebe, Bierausstoß und Verbrauch von Bier | |
| A. Die Herstellungsbetriebe | 5 |
| 1. Die angemeldeten Brauereien | 5 |
| 2. Die tätigen Brauereien | 5 |
| B. Braustoffbeschaffung und -verbrauch | 8 |
| C. Der Bierausstoß nach Bierarten | 9 |
| D. Ein- und Ausfuhr von Bier | 10 |
| E. Der Bierverbrauch | 10 |
| III. Versteuerung von Bier nach Staffelsätzen und Steuerbeträge . . . | 11 |
| Tabellenanhang | 12 |

Soweit nichts anderes vermerkt oder der Gebietsstand "Bundesgebiet" angegeben ist, beziehen sich die Angaben auf das Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

I. Vorbemerkungen

Die jährlich anfallenden Ergebnisse über das Braugewerbe sind in diesem Bericht für das Rechnungsjahr 1957 zusammengestellt. Die Darstellung knüpft an den Statistischen Bericht VII/62/126 "Das Braugewerbe im Rechnungsjahr 1956" an und ergänzt die für 1957 bereits veröffentlichten monatlichen Ergebnisse über Absatz und Versteuerung von Bier.

Die gesetzlichen Grundlagen der Bierbesteuerung bilden für die Berichtszeit

1. Das Biersteuergesetz vom 14.3.1952 - BGBl. I S. 149 - in der zur Zeit geltenden Fassung,
2. Die Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz vom 14.3.1952 - BGBl. I S. 153 - in der zur Zeit geltenden Fassung.

Im Rechnungsjahr 1957 ergingen folgende Gesetze, Verordnungen und Erlasse:

1. Gesetz zur Änderung des Biersteuergesetzes vom 10.10.1957 - BGBl. I S. 1712 -,
2. Verordnung zur Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz vom 2.12.1957 - BGBl. I S. 1831 -,
3. Zu der Verordnung zur Durchführung des Biersteuergesetzes vom 2. Dezember 1957 - BZBl. S. 594,
4. Verwendung von "Tronozym" und "Zymol" bei der Bierbereitung - BdF-Erlass vom 3. Juni 1957 III C/4 - V 2130 - 19/57 - BZBl. 1957 S. 303,
5. Verwendung von Gerstenmalzflocken bei der Bereitung von Bier - BdF-Erlass vom 2. August 1957 III C/4 - V 2131 - 20/57 - BZBl. 1957 S. 378,
6. Verwendung von Gerstenmalzschrotflocken bei der Bereitung von Bier - BdF-Erlass vom 16. August 1957 III C/4 - V 2131 - 23/57 - BZBl. 1957 S. 421,
7. Biersteuerstatistik (Myster 24 BStDB) - BdF-Erlass vom 4. September 1957 III C/4 - V 2181 - 10/57 - BZBl. 1957 S. 428,
8. Zusatzerlaß zum Verbrauchsteueränderungsgesetz und zum Gesetz zur Änderung des Biersteuergesetzes - BdF-Erlass vom 4. Oktober 1957 III C/4 -
V 9900 - 213/57 - BZBl. 1957 S. 521.
V 2000 - 25/57 -

Durch sie wurden in der Hauptsache das Biersteuerrecht den Zollvorschriften angepaßt und die Bestimmungen über die Biersteuerstatistik neu erlassen.

Außerdem sind die Erlasse des BdF vom 16.3.1956 und 23.7.1956 sowie die Verfügung der OFD Nürnberg vom 5.12.1956 zu erwähnen, durch die die Gruppe der "Neubrauer" abgegrenzt wurde, was sich auch auf die Biersteuerstatistik auswirkte.

II. Betriebe, Bierausstoß und Verbrauch von Bier

A. Die Herstellungsbetriebe

1. Die angemeldeten Brauereien

Zu Beginn des Rechnungsjahres 1957 waren 41 721¹⁾ Brauereien²⁾ zur Biererzeugung angemeldet, gegenüber 41 923 zu Beginn des Rechnungsjahres 1956. Die Abnahme gegenüber dem Vorjahr war mit 0,5 vH nur gering. Innerhalb des Rechnungsjahres 1957 wurden 213 Brauereien angemeldet gegenüber 18 im Rechnungsjahr 1956. Die Anmeldungen erfolgten hauptsächlich im Bereich der Oberfinanzdirektion Nürnberg (211). Bei 247 Abmeldungen von Brauereien, wovon 209 auf Bayern entfielen, waren am Schluß des Rechnungsjahres 1957 im Bundesgebiet 41 687 Brauereien vorhanden, das sind 34 weniger als 1956. Innerhalb des Rechnungsjahres waren 41 934 Brauereien angemeldet.

2. Die tätigen Brauereien

Bei der Aufteilung der angemeldeten Brauereien in ruhende und tätige ergaben sich gegenüber dem Vorjahr größere Veränderungen. Die Zahl der Brauereien, die nicht gearbeitet haben, ist von 9 552 im Rechnungsjahr 1956 auf 12 045 gestiegen (+ 26,1 vH). Bei nahezu gleichbleibender Zahl der angemeldeten Brauereien sank infolge der Zunahme der ruhenden die Zahl der tätigen Brauereien von 32 389 auf 29 689 (- 7,7 vH).

1) Berichtigt. - 2) Als Brauerei ist dabei jede Braustätte anzusehen. Haben jedoch mehrere biersteuerpflichtige Personen eine Braustätte gemeinsam benutzt, so ist jede dieser Personen als "Brauerei" gezählt.

Tätige Brauereien¹⁾

| | Rechnungsjahr | | | |
|---------------|---------------|------|----------------------|------|
| | 1956 | | 1957 | |
| | Anzahl | vH | Anzahl | vH |
| Hausbrauer | 29 881 | 92,3 | 27 331 ²⁾ | 91,4 |
| Übrige Brauer | 2 508 | 7,7 | 2 558 | 8,6 |
| Insgesamt | 32 389 | 100 | 29 889 | 100 |

1) Als "Brauerei" ist jede Braustätte gezählt. Haben mehrere biersteuerpflichtige Personen eine Braustätte gemeinsam benutzt, so ist jede dieser Personen als "Brauerei" gezählt. - 2) Hausbrauer, die berechtigt sind, die Vergünstigung nach § 3 Abs. 1 Sätze 2 und 3 BierStG in Anspruch zu nehmen.

Die verminderte Zahl von in Betrieb gewesenen Brauereien ist hauptsächlich auf eine Verringerung der Zahl der Hausbrauer zurückzuführen. Als solche werden nunmehr die Personen gezählt, die Bier nur für den Hausbedarf herstellen und berechtigt sind, die Vergünstigung des § 3 Abs. 1 Sätze 2 und 3 BierStG in Anspruch zu nehmen. Die Zahl dieser Hausbrauer betrug im Rechnungsjahr 1957 27 331. Die starke Abnahme beruht vor allen Dingen auf einer Bereinigung der Angaben für den OFD-Bezirk Nürnberg, wo die "Neubausbrauer" für 1957 aus der Zahl der Hausbrauer ausgegliedert wurden. Außerhalb von Bayern spielen die Hausbrauer kaum eine Rolle, es sei jedoch erwähnt, daß ihre Zahl in Baden-Württemberg (von 10 auf 32) gestiegen ist. Bis auf 77 konnten alle Hausbrauer von den Vergünstigungen nach § 3 Abs. 1 Sätze 2 und 3 BierStG Gebrauch machen.

Auf Grund der BdF-Erlasse vom 16.3.1956 und 23.7.1956 können auch andere Personen als steuerbegünstigte Hausbrauer in gemeindeeigenen Brauhäusern oder in Genossenschaftsbraustätten Bier für eigene Rechnung herstellen, wenn ihnen das Gemeinde- oder Genossenschaftsbrauhaus zeitweise zur Verfügung gestellt wird. Mit dieser Regelung sind im OFD-Bezirk Nürnberg neben den bisherigen gewerblichen Brauern und den steuerbegünstigten Hausbauern die "Neubrauer" als eine weitere Gruppe von Brauern im biersteuerrechtlichen Sinne abgegrenzt worden. Darunter zu verstehen sind diejenigen Brauer, die entweder in einer gewerblichen Brauerei aufgrund eines Lohnbrauvertrages - wie schon bisher - oder in einer Gemeinde- bzw. Genossenschaftsbraustätte nach Abschluß eines Benutzungsvertrages mit der Gemeinde bzw. Genossenschaft Bier zu den vollen Steuersätzen nach § 3 Abs. 1 BierStG herstellen. Für die Höhe des Steuersatzes ist die in der Brauerei insgesamt hergestellte Biermenge maßgebend. Im OFD-Bezirk Nürnberg waren im Rechnungsjahr 1957 144 Neubrauer tätig. Dabei wird jeweils die ganze Braugemeinschaft von Neubrauern als ein Neubrauer gezählt. Da die Neubrauer keine Steuervergünstigungen genießen und Bier nicht nur für den eigenen Hausbedarf, sondern auch für andere Personen herstellen lassen können, sind sie von der Zollverwaltung in allen Gliederungen der Statistik zunächst den gewerblichen Brauern zugeteilt worden. Es wird eine Änderung der Berichterstattung vorbereitet, die es ermöglichen soll, die einzelnen Gruppen von Brauern gesondert zu erfassen. Die Zahl der gewerblichen Brauer, die Bier gegen Entgelt abgeben, wurde bisher durch Abzug der Zahl der Hausbrauer gem. § 9 Abs. 6 BierStG von den Brauern insgesamt gewonnen. Die verschiedenartige Zuordnung bei den "Neubrauern" ließ auch die Zahl der tätigen gewerblichen Brauereien in den Vorjahren schwanken, ohne daß damit eine Stilllegung oder Neugründung von Betrieben verbunden zu sein brauchte. Das gilt auch für das Rechnungsjahr 1956.

Die Zahl der gewerblichen Brauereien einschließlich der 144 Neubrauer belief sich 1957 auf 2 558. Die Zahl dieser Braustätten hat sich gegenüber dem Vorjahr um sechs auf 2 274 vermindert. Wie aus einem Vergleich der gewerblichen Brauer mit der Zahl der gewerblichen Braustätten hervorgeht, haben 284 gewerbliche Brauer in fremden Braustätten gebraut, das sind 56 mehr als im Vorjahr. Insgesamt wurden 515 (-6) Braustätten von 27 741 Personen (- 2 403) gemeinsam benutzt. Die gemeinsame Benutzung von Braustätten erfolgte hauptsächlich durch Hausbrauer und einige gewerbliche Kleinbetriebe, deren Brauweise sich nicht wesentlich von der der Hausbrauer unterscheidet. Das typisch bayerische dieser Betriebsform geht daraus hervor, daß in den übrigen Ländern nur 7 Braustätten dieser Art von 15 Personen gemeinsam benutzt wurden.

Die Zahl der steuerlich abgefundenen unter den tätigen Brauereien ist um 17 oder 2,3 vH auf 733 zurückgegangen. Bei dieser Art der Versteuerung setzt die Zollverwaltung die Biersteuer im voraus nach der Biermenge fest, die aus den zur Biererzeugung angemeldeten Stoffen gewonnen werden kann. Diese Art der Versteuerung nahmen 2,5 vH der tätigen Brauereien in Anspruch, ihre Bedeutung ist also nur gering. Nicht ganz die Hälfte der abgefundenen Brauereien erzeugte bis 15 hl Bier im Jahr.

Die regionale Gliederung der gewerblichen Brauereien zeigt folgendes Bild:

Gewerbliche Brauereien¹⁾ und ihr Bierausstoß

| Land | Rechnungsjahr | | | | | |
|---------------------|---------------|----------|------|--------------------------|----------|------|
| | 1956 | | | 1957 | | |
| | Brauereien | Ausstoß | | Brauereien ²⁾ | Ausstoß | |
| | Anzahl | 1 000 hl | vH | Anzahl | 1 000 hl | vH |
| Schleswig-Holstein | 10 | 296 | 0,8 | 10 | 363 | 0,8 |
| Hamburg | 6 | 1 169 | 3,0 | 6 | 1 316 | 2,9 |
| Niedersachsen | 48 | 2 091 | 5,3 | 46 | 2 320 | 5,2 |
| Bremen | 7 | 1 100 | 2,8 | 7 | 1 198 | 2,7 |
| Nordrhein-Westfalen | 151 | 10 482 | 26,6 | 149 | 11 927 | 26,8 |
| Hessen | 60 | 2 349 | 5,9 | 59 | 2 740 | 6,2 |
| Rheinland-Pfalz | 47 | 2 462 | 6,2 | 47 | 2 798 | 6,3 |
| Baden-Württemberg | 336 | 5 645 | 14,3 | 331 | 6 532 | 14,7 |
| Bayern | 1 829 | 12 557 | 31,8 | 1 889 | 13 871 | 31,1 |
| Berlin (West) | 14 | 1 309 | 3,3 | 14 | 1 484 | 3,3 |
| Zusammen | 2 508 | 39 460 | 100 | 2 558 | 44 549 | 100 |

1) Vgl. Anm. 1 zu Tabelle 8. 6 - 2) Als gewerbliche Brauereien sind hier alle Brauereien erfaßt mit Ausnahme der Hausbrauer, die berechtigt sind, die Vergünstigung nach § 3 Abs. 1 Sätze 2 und 3 BierStG in Anspruch zu nehmen.

Die meisten gewerblichen Brauereien weist nach wie vor Bayern auf, dessen Anteil sich um 1 vH auf 73,9 vH erhöht hat. Es folgten Baden-Württemberg mit einem Anteil von 12,9 vH (- 0,5 vH) und Nordrhein-Westfalen mit 5,8 vH (- 0,2 vH). Die übrigen Veränderungen sind in den einzelnen Ländern nur geringfügig.

Die Verteilung des Bierausstoßes der gewerblichen Brauereien in Höhe von 44,5 Mill. hl auf die einzelnen Länder ergibt ein anderes Bild. Zwar hatte Bayern mit 13,9 Mill. hl den größten Bierausstoß, sein Anteil ist jedoch gegenüber dem Vorjahr um 0,7 vH auf 31,1 vH gesunken. Der Anteil Nordrhein-Westfalens, das beim Bierausstoß die zweite Stelle einnimmt, ist um 0,2 vH auf 26,8 vH gestiegen. Der Ausstoß belief sich auf 11,9 Mill. hl. Er lag damit immerhin noch um 1,9 Mill. hl unter dem von Bayern. In Baden-Württemberg wurden 6,5 Mill. hl abgesetzt, das sind 14,7 vH des Gesamtausstoßes. Unter den verbleibenden Ländern beläuft sich der höchste Anteil auf 6,3 vH.

Die Gliederung der Betriebe nach der Höhe des Jahresausstoßes zeigt, daß die seit Jahren bestehende Entwicklung weiter anhält. Die Betriebe mit einem Jahresausstoß von 120 000 hl und mehr haben auch im Rechnungsjahr 1957 weiter an Bedeutung gewonnen. Es fielen 1957 82 Brauereien in diese Größenklasse, das sind rund 14 vH mehr als 1956. Die von ihnen abgesetzte Biermenge stieg von 18,6 Mill. hl auf 22,4 Mill. hl (+ 20,3 vH), so daß die Hälfte der gesamten Biermenge von den 82 Betrieben dieser Größenklasse ausgestoßen wurde. Die durchschnittliche Menge je Brauerei stieg bei den Brauereien mit einem Jahresbierausstoß von über 120 000 hl von 258 263 auf 272 897 hl.

Die relativ günstige wirtschaftliche Situation der Großbrauereien kommt in dem Durchschnittskurs sämtlicher börsennotierter Brauerei-Aktien zum Ausdruck, der am 31.12.1957 bei 279,38 lag gegenüber 231,33 am 31.12.1956.

Der Bierausstoß der Brauereien in der Größenklasse über 90 000 bis 120 000 hl ist absolut und anteilmäßig mit der Zunahme in der obersten Gruppe gesunken. Die Veränderungen in den übrigen Größenklassen sind nur gering. In den Brauereigruppen mit einem Jahresausstoß über 500 hl bis 60 000 hl - ausgenommen die Betriebsgrößenklasse 20 000 bis 30 000 - liegen die Anteile am Ausstoß unter dem Vorjahr, in den darunter liegenden Gruppen haben sie sich auf der Höhe des Vorjahres gehalten. Einzelheiten sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Bierausstoß der Brauereien¹⁾ nach Größenklassen

| Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresbierausstoß | | | Rechnungsjahr | | | | | |
|---|------------|-----------|---------------|----------|------|------------|----------|------|
| | | | 1956 | | | 1957 | | |
| | | | Brauereien | Ausstoß | | Brauereien | Ausstoß | |
| | | | Anzahl | 1 000 hl | vH | Anzahl | 1 000 hl | vH |
| über | bis | 10 hl | 24 723 | 180 | 0,4 | 21 732 | 186 | 0,4 |
| " | 10 " | 15 " | 5 190 | | | 5 634 | | |
| " | 15 " | 100 " | 218 | 10 | 0,0 | 215 | 9 | 0,0 |
| " | 100 " | 200 " | 152 | 24 | 0,1 | 177 | 24 | 0,1 |
| " | 200 " | 500 " | 261 | 87 | 0,2 | 289 | 94 | 0,2 |
| " | 500 " | 1 000 " | 212 | 151 | 0,4 | 192 | 139 | 0,3 |
| " | 1 000 " | 2 000 " | 289 | 417 | 1,1 | 267 | 384 | 0,9 |
| " | 2 000 " | 4 000 " | 321 | 931 | 2,4 | 313 | 910 | 2,0 |
| " | 4 000 " | 7 000 " | 259 | 1 366 | 3,4 | 259 | 1 387 | 3,1 |
| " | 7 000 " | 10 000 " | 142 | 1 187 | 3,0 | 147 | 1 247 | 2,8 |
| " | 10 000 " | 15 000 " | 158 | 1 940 | 4,8 | 156 | 1 918 | 4,3 |
| " | 15 000 " | 20 000 " | 106 | 1 861 | 4,7 | 109 | 1 902 | 4,3 |
| " | 20 000 " | 30 000 " | 108 | 2 659 | 6,7 | 123 | 3 051 | 6,8 |
| " | 30 000 " | 60 000 " | 112 | 4 748 | 12,0 | 122 | 5 209 | 11,6 |
| " | 60 000 " | 90 000 " | 43 | 3 075 | 7,8 | 50 | 3 617 | 8,1 |
| " | 90 000 " | 120 000 " | 23 | 2 407 | 6,1 | 22 | 2 279 | 5,1 |
| " | 120 000 hl | | 72 | 18 595 | 46,9 | 82 | 22 378 | 50,0 |
| Zusammen | | | 32 389 | 39 638 | 100 | 29 889 | 44 734 | 100 |

1) Vgl. Anm. 1 zu Tabelle S. 6

Schaltet man bei dieser Gliederung die Zwergbetriebe mit einem Bierausstoß bis zu 100 hl aus, um ein klares Bild der gewerblichen Brauereien zu gewinnen, dann erhalten wir 2 308 Brauereien mit einem Ausstoß von 44,5 Mill. hl. Die Zahl dieser gewerblichen Brauereien hat sich in den letzten fünf Jahren nur wenig verändert. Ergänzend sei noch auf die Beschäftigungslage im Braugewerbe nach den Angaben der Industrieberichterstattung hingewiesen. Danach waren am Schluß des Rechnungsjahres 1957 in Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten insgesamt 63 573 Arbeitnehmer tätig, also 4 770 Personen oder 8,1 vH mehr als 1956. Die Zahl der von den Arbeitern einschließlich gewerbliche Lehrlinge geleisteten Arbeitsstunden beliefen sich auf 118 Mill. gegenüber 113,8 Mill. im Rechnungsjahr 1956.

B. Braustoffbeschaffung und -verbrauch

Der Braugerstenmarkt nahm im Rechnungsjahr 1957 im großen und ganzen den gewohnten Verlauf. Die Anbaufläche für Sommergerste ging gegenüber dem Vorjahr um 24 934 ha oder 3,5 vH auf 692 456 ha zurück. Bei einem durchschnittlichen Ernteertrag von 27 dz je ha (1956: 26,2 dz) belief sich die Ernte auf insgesamt 1,9 Mill. t. Hiervon dürften wieder wie im Vorjahr schätzungsweise 800 000 t als Braugerste verwertet worden sein. Der erhöhte Bierkonsum machte jedoch noch eine größere Einfuhr an Braugerste nötig. Die Braugersteimporten beliefen sich auf 308 927 t im Werte von 93,4 Mill. DM. Sie lag damit um 41 578 t oder 15,6 vH höher als im Rechnungsjahr 1956. Die Ausfuhr an Braugerste war mit 190 t im Werte von 69 000 DM nur gering.

Außerdem wurden noch größere Mengen an Malz eingeführt. Der Einfuhr in Höhe von 882 525 dz stand eine Ausfuhr von 126 861 dz gegenüber. Der Einfuhrüberschuß an Malz war im Rechnungsjahr 1957 um 247 000 dz höher als 1956.

Ein- und Ausfuhr von Malz und Hopfen¹⁾
dz

| Rechnungsjahr | Einfuhr | | Ausfuhr | |
|---------------|---------|--------|---------|--------|
| | Malz | Hopfen | Malz | Hopfen |
| 1954 | 202 168 | 1 608 | 58 829 | 59 601 |
| 1955 | 418 549 | 1 536 | 59 830 | 57 984 |
| 1956 | 572 540 | 6 949 | 63 876 | 52 653 |
| 1957 | 882 525 | 12 641 | 126 861 | 53 404 |

1) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland.

Die Versorgung der Brauereien mit Hopfen war auch in diesem Berichtszeitraum gesichert. Anbaufläche (7 978 ha) und Ernteertrag (14 509 t) überschritten gering die des Vorjahres. Das Preisniveau war im Dezember 1957 mit 2 371,43 DM/dz doppelt so hoch wie im Dezember 1956. Die Ausfuhr an Hopfen überschritt die Einfuhr um 40 763 dz.

Braustoffverbrauch

| Rechnungsjahr | An Braustoffen wurden verwendet | | | | | | Andere Braustoffe je hl Bier |
|---------------|---------------------------------|-----------------|---------------------------------|---------------------|-------------------|------------------------|------------------------------------|
| | Gersten- malz | anderes Malz | Malz insgesamt je hl Bier | andere Braustoffe | | | |
| | | | | Zucker- stoffe | Farbe- bier | sonstige Braustoffe | |
| | | | | | | | |
| t | kg | t | kg | | | | |
| 1954 | 612 251 | 4 429 | 19,4 | 5 694 | 287 | 225 | 0,2 |
| 1955 | 689 452 | 6 463 | 19,2 | 6 464 | 384 | 243 | 0,2 |
| 1956 | 766 000 | 5 434 | 19,5 | 7 288 ¹⁾ | 504 ¹⁾ | 186 | 0,2 |
| 1957 | 861 183 | 6 903 | 19,4 | 8 472 | 426 | 311 | 0,2 |

1) Berichtigt.

Der erhöhte Bierausstoß zog natürlich auch einen höheren Verbrauch von Braustoffen nach sich. Die verwendete Menge an Gerstenmalz stieg gegenüber dem Rechnungsjahr 1956 um 95 183 t oder 12,4 vH auf 861 183 t. Relativ stärker war mit einer Menge von 6 903 t die Verwendung von anderem Malz gestiegen. Insgesamt wurden 1957 im Durchschnitt 19,4 kg Malz je hl Bier benötigt. Die Verwendung der anderen Braustoffe bewegte sich - auf das hl Bier bezogen - im Rahmen des Vorjahres (0,2 kg).

C. Der Bierausstoß nach Bierarten

Die Zusammensetzung des Bierausstoßes nach Bierarten hat sich gegenüber 1956 kaum verändert, da fast ausschließlich (97,6 vH) Vollbier mit einem Stammwürzegehalt von 11 bis 14 vH abgesetzt wurde. Der Anteil des Vollbieres ist gegenüber dem Vorjahr gering gestiegen (+ 0,2 vH). An zweiter Stelle folgte wie bisher das Starkbier mit einem Stammwürzegehalt von mehr als 16 vH, auf das 1,7 vH des Bierabsatzes entfielen gegenüber 1,9 vH im Vorjahr. Der Anteil des Einfachbieres (0,5 vH) und des Schankbieres (0,2 vH) hat sich nicht verändert.

Bierausstoß nach Bierarten

1 000 hl

| Rechnungsjahr | Steuerfrei abgelassen und versteuert wurden | | | | |
|---------------|---|-------------------------|-------------------------|------------------------|-----------|
| | mit einem Stammwürzegehalt in vH von | | | | insgesamt |
| | 2 bis 5,5 (Einfachbier) | 7 bis 8 (Schankbier) | 11 bis 14 (Vollbier) | über 16 (Starkbier) | |
| 1954 | 187 | 87 | 30 881 | 613 | 31 768 |
| 1955 | 202 | 98 | 35 289 | 686 | 36 275 |
| 1956 | 196 | 91 | 38 618 | 733 | 39 638 |
| 1957 | 212 | 106 | 43 638 | 778 | 44 734 |

D. Ein- und Ausfuhr von Bier

Der Bierexport erhöhte sich nach den Angaben der Außenhandelsstatistik von 627 938 hl im Rechnungsjahr 1956 auf 638 610 hl im Rechnungsjahr 1957 (+ 1,7 vH). Die Bundesrepublik stand damit an vierter Stelle unter den Bierexportländern nach Irland, das vorwiegend nach Großbritannien lieferte, Frankreich und den Niederlanden, die ihr Bier hauptsächlich in die Kolonien ausführten. Die Einfuhr blieb mit 53 303 hl weiterhin verhältnismäßig niedrig, so daß im Rechnungsjahr 1957 ein Ausfuhrüberschuß von 585 307 hl Bier entstand, der um 2 087 hl oder 0,4 vH höher lag als im Vorjahr. Von dem im Rechnungsjahr 1957 ausgeführten Bier entfielen 79,7 vH auf Bier in Flaschen gegenüber 79,9 vH im Rechnungsjahr 1956. Das Flaschenbier wurde in der Hauptsache in überseeische Länder, das Faßbier in europäische Länder exportiert.

Wichtige westeuropäische Bierausfuhrländer und ihre Bierausfuhr hl

| Land | Rechnungsjahr | | |
|------------------------------|---------------|-----------|-----------|
| | 1955 | 1956 | 1957 |
| Irland | . | 1 854 963 | 1 806 492 |
| Frankreich (einschl. SaarL.) | 320 742 | 583 070 | 719 473 |
| Niederlande | 634 598 | 645 800 | 672 859 |
| Bundesgebiet | 569 120 | 627 938 | 638 610 |
| Dänemark | 399 056 | 489 611 | 591 479 |
| Großbritannien | 368 435 | 401 029 | 389 069 |
| Belgien/Luxemburg | 121 244 | 163 443 | 197 648 |

E. Der Bierverbrauch

Der Verbrauch von Bier, das dem Absatzwert nach an zweiter Stelle unter den verbrauchbesteuerten Genußmitteln steht, ist im Rechnungsjahr 1957 um 13,2 vH auf 43,7 Mill. hl gestiegen. Der Bierkonsum je Einwohner belief sich auf 82,6 l. Seine Steigerung war mit 11,8 vH wegen der Zunahme der Bevölkerung etwas niedriger als bei der absoluten Menge. Berechnet man den Bierverbrauch andererseits je "Vollperson", das heißt je Einwohner im Alter von 15 Jahren und darüber, so beläuft er sich auf 103,8 l. Er lag damit um rund 14 vH höher als 1938 im damaligen Reichsgebiet.

Bierverbrauch

| Rechnungsjahr | Versteuertes Inlandbier | Haustrunk | Versteuerte Einfuhr ¹⁾ | Berechneter Bierverbrauch insgesamt | Verbrauch je Einwohner |
|---------------|-------------------------|-----------|-----------------------------------|-------------------------------------|------------------------|
| | 1 000 hl | | | | l |
| 1954 | 30 203 | 580 | 8 | 30 791 | 59,4 |
| 1955 | 34 604 | 607 | 25 | 35 236 | 67,3 |
| 1956 | 37 918 | 633 | 20 | 38 571 | 73,9 |
| 1957 | 42 975 | 662 | 27 | 43 664 | 82,6 |

1) Nach der Steuerstatistik.

III. Versteuerung von Bier nach Staffelsätzen und Steuerbeträge

Die Versteuerung von Bier erfolgt nach Staffelsätzen, die sich mit steigendem Ausstoß erhöhen. Da der Anteil der Großbrauereien am gesamten Bierausstoß von Jahr zu Jahr gewachsen ist, wird auch ein immer größerer Prozentsatz der abgesetzten Biermenge zum höchsten Staffelsatz versteuert. Während 1951 nur rund ein Achtel und 1955 21,9 vH des ausgestoßenen Bieres zum höchsten Staffelsatz versteuert wurden, waren es im Rechnungsjahr 1957 27,3 vH, das sind 3,1 vH mehr als 1956. Aus diesem Grunde stiegen die Steuersollbeträge (+ 14 vH) stärker als die versteuerte Menge. Die durchschnittliche Steuer je hl versteuerten Bieres betrug im Rechnungsjahr 1957 13,52 DM, das sind 40 Pf mehr als 1951 und 8 Pf mehr als im vorangegangenen Jahr.

Versteuerte Biermengen
in den Rechnungsjahren 1951, 1956 und 1957
nach Staffelsätzen

| Größenklasse des Gesamtjahresausstoßes | Versteuerte Mengen | | | | | |
|---|--------------------|------|----------|------|----------|------|
| | 1951 | | 1956 | | 1957 | |
| | 1 000 hl | vH | 1 000 hl | vH | 1 000 hl | vH |
| 0 bis 2 000 hl | 3 312 | 14,5 | 3 449 | 9,1 | 3 497 | 8,1 |
| 2 001 " 10 000 " | 5 507 | 24,1 | 6 908 | 18,2 | 7 317 | 17,0 |
| 10 001 " 20 000 " | 3 197 | 14,0 | 4 603 | 12,1 | 5 022 | 11,7 |
| 20 001 " 30 000 " | 1 863 | 8,1 | 2 895 | 7,6 | 3 261 | 7,6 |
| 30 001 " 60 000 " | 3 216 | 14,0 | 5 331 | 14,1 | 5 950 | 13,8 |
| 60 001 " 90 000 " | 1 774 | 7,8 | 3 175 | 8,4 | 3 597 | 8,4 |
| 90 001 " 120 000 " | 1 102 | 4,8 | 2 369 | 6,3 | 2 621 | 6,1 |
| über 120 000 " | 2 913 | 12,7 | 9 188 | 24,2 | 11 710 | 27,3 |
| Zusammen | 22 884 | 100 | 37 918 | 100 | 42 975 | 100 |

Die Steuersollbeträge erreichten im Rechnungsjahr 1957 rund 581 Mill.DM, das sind 71 Mill.DM mehr als 1956. Von den Steuersollbeträgen entfielen 0,4 Mill.DM auf versteuertes eingeführtes Bier. Der Eingangszoll von Bier erbrachte im Rechnungsjahr 1957 rund 280 000 DM. Die kassenmäßigen Steuereinnahmen, die wegen des zeitlichen Auseinanderfallens zwischen Entstehung und Fälligkeit der Steuerschuld immer etwas von dem Steuersoll abweichen, kamen diesen im Berichtszeitraum mit 579,4 Mill.DM sehr nahe.

Einnahmen aus der Biersteuer
Mill.DM

| Rechnungsjahr | Steuersollbeträge | Kassenmäßige Einnahmen |
|---------------|-------------------|------------------------|
| 1953 | 378,3 | 373,1 |
| 1954 | 401,3 | 395,8 |
| 1955 | 463,1 | 454,8 |
| 1956 | 510,0 | 495,9 |
| 1957 | 581,3 | 579,4 |

1. Bestand an Brauereien

| Land | An Brauereien sind | | | am Schluß des Rechnungsjahres vorhanden gewesen |
|--------------------------------------|--|---------------------------------|-------------------|--|
| | zu Beginn des Rechnungsjahres vorhanden gewesen | im Laufe des Rechnungsjahres | | |
| | | an- | ab- | |
| | | gemeldet worden | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 |
| Schleswig-Holstein | 13 | - | - | 13 |
| Hamburg | 6 | - | - | 6 |
| Niedersachsen | 48 | - | - | 48 |
| Bremen | 7 | - | - | 7 |
| Nordrhein-Westfalen | 211 | 1 | 7 | 205 |
| Hessen | 61 | - | - | 61 |
| Rheinland-Pfalz | 50 | - | 1 | 49 |
| Baden-Württemberg | 614 | - | 30 | 584 |
| Bayern | 40 697 | 212 | 209 | 40 700 |
| Berlin (West) | 14 | - | - | 14 |
| Zusammen | 41 721 | 213 | 247 | 41 687 |
| Dagegen: Rechnungsjahr 1956 | 41 923 | 18 | 220 ¹⁾ | 41 721 ¹⁾ |

| Land | Von den Brauereien in den Spalten 1 und 2 sind | | | | | Davon (Sp.15) stellten über- wiegend ober- gäriges Bier her |
|--------------------------------------|--|------------------------------|--------------|--|------------------------------------|---|
| | in Betrieb gewesen | | | | | |
| | als abgefundene | | | | | |
| | ins- gesamt | davon (Spalte 11) | | | | |
| | | mit einer Jahreserzeugung | | hatten eine Malzmühle mit selbsttätiger Verwiegungs- vorrichtung | Summe der Spalten 6 u. 11 | |
| | | von über 15 hl | bis 15 hl | | | |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | |
| Schleswig-Holstein | - | - | - | - | 10 | 3 |
| Hamburg | - | - | - | - | 6 | - |
| Niedersachsen | 3 | 3 | - | - | 46 | 5 |
| Bremen | - | - | - | - | 7 | - |
| Nordrhein-Westfalen | 10 | 3 | 7 | - | 156 | 32 |
| Hessen | - | - | - | - | 59 | - |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | 47 | 2 |
| Baden-Württemberg | 60 | 28 | 32 | 7 | 363 | 13 |
| Bayern | 660 | 335 | 325 | 207 | 29 181 | 2 214 |
| Berlin (West) | - | - | - | - | 14 | 6 |
| Zusammen | 733 | 369 | 364 | 214 | 29 889 | 2 275 |
| Dagegen: Rechnungsjahr 1956 | 750 | 395 | 355 | 240 | 32 389 | 2 729 |

2. Verbrauchte Braustoffmengen (Endgültige)

| Land | Zur Herstellung von Bier wurden verwendet | | | | |
|--------------------------------------|---|--------------|----------------------|---------------------|---------------------|
| | Gerstenmalz | anderes Malz | Zuckerstoffe | Farbebier | Sonstige Braustoffe |
| | dz | | | | |
| Schleswig-Holstein | 69 015 | 270 | 2 198 | 20 | 74 |
| Hamburg | 242 924 | 633 | 5 299 | 117 | 1 301 |
| Niedersachsen | 438 268 | 663 | 2 946 | 203 | - |
| Bremen | 210 445 | 160 | 15 116 | 32 | - |
| Nordrhein-Westfalen | 2 298 722 | 17 468 | 50 289 | 2 130 | 1 633 |
| Hessen | 547 802 | 668 | 6 159 | 287 | 100 |
| Rheinland-Pfalz | 536 158 | 3 207 | 2 098 | 317 | - |
| Baden-Württemberg | 1 318 086 | 4 329 | 213 | 345 | - |
| Bayern | 2 675 745 | 40 016 | 5 | 727 | - |
| Berlin (West) | 274 662 | 1 618 | 394 | 80 | - |
| Zusammen | 8 611 827 | 69 032 | 84 717 | 4 258 | 3 108 |
| Dagegen: Rechnungsjahr 1956 | 7 660 001 | 54 335 | 72 884 ¹⁾ | 5 035 ¹⁾ | 1 857 |

¹⁾ Berichtigt. - ²⁾ Rechnungsjahr 1957: Hausbrauer, die berechtigt sind, die Vergünstigung nach § 3 Nachrichtlich: Von 3 Farbebierbrauereien wurden im Rechnungsjahr 1957 4 565 hl, im Rechnungsjahr

im Rechnungsjahr 1957

| Von den Brauereien in den Spalten 1 und 2 sind | | | | | |
|--|-----------------------|---------------------------|---------------------------|--------------|--|
| nicht in Betrieb gewesen | in Betrieb gewesen | | | | |
| | als nicht abgefundene | | | | |
| | davon (Spalte 6) | | | | |
| | insgesamt | mit einer Jahreserzeugung | | | hatten eine Malzmühle mit selbsttätiger Verwiegungs- vorrichtung |
| | | von über 500 hl | von über 15 bis 500 hl | bis 15 hl | |
| 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 3 | 10 | 10 | - | - | 9 |
| - | 6 | 6 | - | - | 6 |
| 2 | 43 | 39 | 4 | - | 37 |
| - | 7 | 7 | - | - | 6 |
| 56 | 146 | 142 | 1 | 3 | 131 |
| 2 | 59 | 59 | - | - | 51 |
| 3 | 47 | 46 | 1 | - | 43 |
| 251 | 303 | 298 | 5 | - | 252 |
| 11 728 | 28 521 | 1 203 | 317 | 27 001 | 1 416 |
| - | 14 | 13 | 1 | - | 12 |
| 12 045 | 29 156 | 1 823 | 329 | 27 004 | 1 963 |
| 9 552 | 31 639 | 1 823 | 258 | 29 558 | 1 931 |

| in Betrieb gewesenen gewerblichen Brau- stätten | gemeinsam benutzten Brau- stätten (§ 3 Absatz 3 des Gesetzes) | Personen, die die in Sp. 17 angegabenen Braustätten benutzt haben | Zahl der Personen, die Bier nur für den Bedarf des eigenen Haushalts hergestellt haben (Hausbrauer ²) | Brauereien, die die Vergünstigung des § 3 Abs. 1 Sätze 2 u. 3 des Ges. in Anspruch genommen und ihr Bier versteuert haben zum Satz von | |
|---|--|---|---|---|-------------|
| | | | | 7,20 DM | |
| | | | | nicht abgefundene | abgefundene |
| 16a | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 10 | - | - | - | - | - |
| 6 | - | - | - | - | - |
| 45 | 1 | 2 | - | - | - |
| 7 | 1 | 2 | - | - | - |
| 149 | 4 | 9 | 7 | - | 7 |
| 59 | - | - | - | - | - |
| 47 | - | - | - | - | - |
| 334 | 1 | 2 | 32 | - | 32 |
| 1 603 | 508 | 27 726 | 27 292 | 26 951 | 264 |
| 14 | - | - | - | - | - |
| 2 274 | 515 | 27 741 | 27 331 | 26 951 | 303 |
| 2 280 | 521 | 30 144 | 29 881 | 29 495 | 291 |

und Ausstoß von Bier im Rechnungsjahr 1957
(Ergebnisse)

| Bierausstoß nach Bierarten | | | | | | | | |
|----------------------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|-----------|-------------|------------|
| Einfachbier | | Schankbier | | Vollbier | | Starkbier | | insgesamt |
| insgesamt | dav. oberg. | insgesamt | dav. oberg. | insgesamt | dav. oberg. | insgesamt | dav. oberg. | |
| hl | | | | | | | | |
| - | - | 109 | 109 | 346 376 | 34 760 | 16 851 | - | 363 336 |
| - | - | 854 | - 36 | 1 273 664 | 71 307 | 41 851 | - | 1 316 369 |
| 68 731 | 68 610 | 14 709 | 14 709 | 2 197 280 | 63 488 | 38 787 | 22 | 2 319 507 |
| - | - | 1 023 | 607 | 1 190 383 | 75 559 | 6 600 | - | 1 198 006 |
| 68 583 | 68 583 | 6 024 | 3 447 | 11 785 824 | 1 243 488 | 66 158 | 152 | 11 926 589 |
| 26 124 | 26 124 | 36 192 | 35 672 | 2 616 987 | 72 518 | 60 568 | - | 2 739 871 |
| 2 309 | 2 309 | 2 018 | 2 018 | 2 763 081 | 100 221 | 30 327 | - | 2 797 735 |
| 20 | 13 | 16 | - | 6 448 814 | 46 183 | 82 727 | 319 | 6 531 577 |
| 33 416 | 70 | 14 725 | 2 802 | 13 713 559 | 380 888 | 294 530 | 3 128 | 14 056 230 |
| 12 625 | 12 625 | 30 143 | 29 598 | 1 302 411 | 100 489 | 139 278 | 399 | 1 484 457 |
| 211 808 | 178 334 | 105 813 | 88 926 | 43 638 379 | 2 188 901 | 777 677 | 4 020 | 44 733 677 |
| 196 468 | 161 740 | 91 295 | 72 567 | 38 617 891 | 1 813 566 | 732 573 | 3 410 | 39 638 227 |

Abs. 1 Sätze 2 und 3 BierStG in Anspruch zu nehmen.
1956 4 254 hl Fardebier hergestellt.

3. Bierausstoß¹⁾ im
(Endgültige

| Land | Tätige Brauereien | der tätigen | | |
|--------------------------------------|----------------------|-------------|-------------------------|-----------------------------|
| | | bis 15 hl | über 15 bis 1 000 hl | über 1 000 bis 20 000 hl |
| | Anzahl | | | |
| Schleswig-Holstein | 10 | - | - | 30 194 |
| Hamburg | 6 | - | - | - |
| Niedersachsen | 46 | - | 2 350 | 169 497 |
| Bremen | 7 | - | - | 535 117 |
| Nordrhein-Westfalen | 156 | 44 | 3 909 | 330 884 |
| Hessen | 59 | - | - | 162 504 |
| Rheinland-Pfalz | 47 | - | 31 929 | 1 152 555 |
| Baden-Württemberg | 363 | 32 | 228 056 | 5 342 376 |
| Bayern | 29 181 | 185 925 | - | 24 748 |
| Berlin (West) | 14 | - | - | - |
| Zusammen | 29 889 | 186 001 | 266 244 | 7 747 875 |
| Dagegen: Rechnungsjahr 1956 | 32 389 | 179 640 | 272 076 | 7 703 199 |

| Land | Absatz von Inlandbier | | | | | | |
|--------------------------------------|-----------------------|------------|-----------------------|--|---------|--|----|
| | insgesamt | versteuert | davon | | | an ausl. Streitkräfte gegen Devisen | DM |
| | | | steuerfrei | | | | |
| | | | als Haus- trunk | für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf ²⁾ | | | |
| hl | | | | | | | |
| Schleswig-Holstein | 363 336 | 357 368 | 4 590 | | | 1 347 | |
| Hamburg | 1 316 369 | 1 226 652 | 11 114 | | | 2 473 | |
| Niedersachsen | 2 319 507 | 2 279 693 | 23 831 | | | - | |
| Bremen | 1 198 006 | 814 552 | 11 050 | | | 2 742 | |
| Nordrhein-Westfalen | 11 926 589 | 11 623 624 | 99 510 | | | 41 583 | |
| Hessen | 2 739 871 | 2 663 983 | 32 886 | | | 194 | |
| Rheinland-Pfalz | 2 797 735 | 2 715 396 | 34 313 | | | 1 035 | |
| Baden-Württemberg | 6 531 577 | 6 385 307 | 99 552 | | | 185 | |
| Bayern | 14 056 230 | 13 459 640 | 325 808 | | | 5 621 | |
| Berlin (West) | 1 484 457 | 1 449 185 | 19 164 | 8 152 | | | |
| Zusammen | 44 733 677 | 42 975 400 | 661 818 | 714 928 | 318 199 | 63 332 | |
| Dagegen: Rechnungsjahr 1956 | 39 638 227 | 37 917 709 | 633 473 | 679 609 | 282 929 | 124 507 | |

1) Außerdem wurden 953 hl (1956: 1 952 hl) bierähnliche Getränke hergestellt. - 2) Schiffsbedarf für

4. Gliederung des versteuerten Inlandbiers

| Größenklasse des Gesamtjahres- ausstoßes | Einfachbier | | Schanzbier mit einem Stamm | |
|--|-------------|----------------------|-------------------------------|----------------------|
| | 2 bis 5,5 | | 7 bis 8 | |
| | Steuersatz | Versteuerte Menge | Steuersatz | Versteuerte Menge |
| | DM je hl | hl | DM je hl | hl |
| 0 bis 2 000 hl | 6,00 | 39 779 | 9,00 | 20 176 |
| 2 001 " 10 000 " | 6,15 | 48 853 | 9,225 | 16 396 |
| 10 001 " 20 000 " | 6,30 | 24 783 | 9,45 | 18 588 |
| 20 001 " 30 000 " | 6,45 | 14 871 | 9,675 | 12 160 |
| 30 001 " 60 000 " | 6,60 | 34 087 | 9,90 | 18 414 |
| 60 001 " 90 000 " | 6,90 | 19 016 | 10,35 | 4 010 |
| 90 001 " 120 000 " | 7,20 | 10 943 | 10,80 | - 1 240 |
| über 120 000 " | 7,50 | 18 948 | 11,25 | 14 997 |
| Zusammen | . | 211 280 | . | 103 501 |
| Dagegen: Rechnungsjahr 1956 | . | 195 776 | . | 89 139 |

Rechnungsjahr 1957
Ergebnisse)

| Ausstoß | | | | |
|--------------------------------------|------------------------------|-------------------------------|-----------------|------------|
| Brauereien mit einer Jahreserzeugung | | | | |
| über 20 000 bis 60 000 hl | über 60 000 bis 90 000 hl | über 90 000 bis 120 000 hl | über 120 000 hl | insgesamt |
| hl | | | | |
| 143 433 | 505 583 | 415 054 | 1 156 716 | 363 336 |
| 216 165 | | | 1 429 545 | 1 316 369 |
| 1 345 852 | 928 039 | 956 697 | 1 128 681 | 2 319 507 |
| 664 523 | 276 967 | | 8 156 931 | 1 198 006 |
| 479 988 | 317 560 | 488 584 | 1 369 117 | 11 926 589 |
| 1 826 490 | 572 808 | | 1 630 941 | 2 739 871 |
| 3 583 649 | 1 016 434 | 418 201 | 2 764 301 | 2 797 735 |
| | | | 3 547 118 | 6 531 577 |
| | | | 1 194 180 | 14 056 230 |
| | | | | 1 484 457 |
| 8 260 100 | 3 617 391 | 2 278 536 | 22 377 530 | 44 733 677 |
| 7 406 810 | 3 074 696 | 2 406 890 | 18 594 916 | 39 638 227 |

| Eingeführt und versteuert wurden | | Versteuertes Bier insgesamt (inländisches und einge- führtes Bier) | Steuersollbeträge | | | Eingangszoll vom Bier |
|-------------------------------------|----------------------|---|---|---|-------------|-----------------------------|
| insgesamt | darunter Vollbier | | für versteuertes inländisches Bier | für versteuertes eingeführtes Bier | insgesamt | |
| DM | | | | | | |
| 549 | 440 | 357 917 | 4 740 450 | 9 053 | 4 749 503 | 8 365 |
| 5 415 | 5 000 | 1 232 067 | 17 713 224 | 84 158 | 17 797 382 | 66 193 |
| 7 310 | 7 308 | 2 287 003 | 30 712 760 | 109 665 | 30 822 425 | 55 663 |
| 1 | - | 814 553 | 11 544 067 | 23 | 11 544 090 | 10 |
| 9 489 | 8 918 | 11 633 113 | 163 006 920 | 146 596 | 163 153 516 | 94 235 |
| 1 789 | 1 789 | 2 665 772 | 36 278 264 | 26 835 | 36 305 099 | 20 501 |
| 19 | 12 | 2 715 415 | 36 883 689 | 338 | 36 884 027 | 502 |
| - | - | 6 385 307 | 85 424 804 | - | 85 424 804 | - |
| 904 | 904 | 13 460 544 | 173 524 387 | 13 560 | 173 537 947 | 10 807 |
| 1 718 | 1 691 | 1 450 903 | 21 062 507 | 25 973 | 21 088 480 | 23 912 |
| 27 194 | 26 062 | 43 002 594 | 580 891 072 | 416 201 | 581 307 273 | 280 188 |
| 19 784 | 18 937 | 37 937 493 | 509 741 489 | 303 104 | 510 044 593 | 214 136 |

in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).

nach Staffelsätzen im Rechnungsjahr 1957

| Vollbier | | Starkbier | |
|------------------------|-------------------|-------------|-------------------|
| würzegehalt in °VH von | | | |
| 11 bis 14 | | 16 und mehr | |
| Steuersatz | Versteuerte Menge | Steuersatz | Versteuerte Menge |
| DM je hl | hl | DM je hl | hl |
| 12,00 | 3 421 306 | 18,00 | 16 120 |
| 12,30 | 7 184 061 | 18,45 | 67 997 |
| 12,60 | 4 915 233 | 18,90 | 63 509 |
| 12,90 | 3 177 394 | 19,35 | 56 058 |
| 13,20 | 5 797 084 | 19,80 | 100 219 |
| 13,80 | 3 520 954 | 20,70 | 53 074 |
| 14,40 | 2 564 584 | 21,60 | 46 860 |
| 15,00 | 11 413 997 | 22,50 | 262 169 |
| . | 41 994 613 | . | 666 006 |
| . | 37 003 168 | . | 629 626 |